

# Markt.Produkte.Trends 3/2023

## NEUERUNGEN IN DER BIOMETRIE

### Allianz

BU: Anpassung bei Berufseinstufungen

GF: Fähigkeit Gebrauch der Beine genauer definiert

Todesfall (DLVAG): Optionale Leistung bei Arbeitslosigkeit

### Baloise

GF: Fähigkeit Fahrgastbeförderung ist versicherbar

### Bayerische

BU: Anpassung bei Berufseinstufungen

### Canada Life

GF: Anpassung bei Definitionen von Leistungsauslösern

### Continentale

BU: Anpassung bei Berufseinstufungen

### DEVK

BU: Unterscheidung Raucher / Nichtraucher

GF: Option auf Risiko-LV

### Dortmunder

GF: Jetzt sieben optionale Bausteine

### Ergo

GF: Erstmals Grundfähigkeitsversicherung

### Gothaer

BU: Work-Life-Balance Option

### Hannoversche

BU: Nur noch drei Tarife, statt zuvor vier

### Hanse Merkur

Gesundheit: Krebs-Vorsorge

### Swiss Life

GF: Anpassung bei Definitionen von Leistungsauslösern

### Volkswahl Bund

GF: Zusätzliche Fähigkeiten, aber weniger Optionen

### VPV

BU: Weitere Nachversicherungsmöglichkeiten

Ein Klick auf den Text führt direkt zur Meldung.

# Berufsunfähigkeit

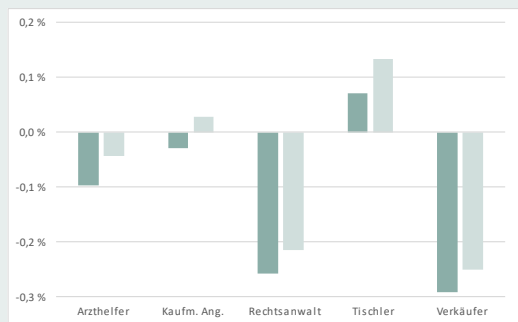


## BEITRAGSÄNDERUNGEN

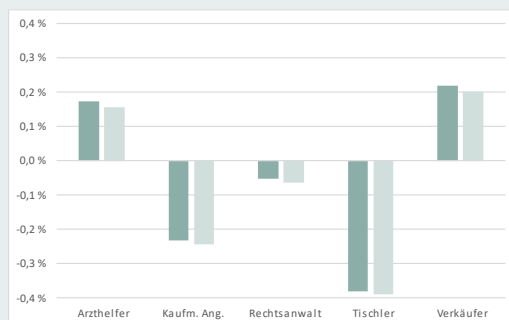
DEVK



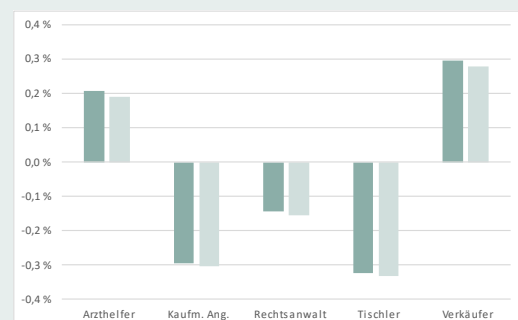
Gothaer



Hannoversche (Basis-Tarif)



Hannoversche (Top-Tarif)



■ Brutto-Beitrag ■ Netto-Beitrag

Berechnungen im Mai 2023 mit Versicherungsbeginn 01.07.2023 und im September 2023 mit Versicherungsbeginn 01.10.2023.

Berechnungsparameter:

Eintrittsalter 30 Jahre, Versicherungs- und Leistungsendalter 65 Jahre, versicherte monatliche BU-Rente 1.000 EUR, Nichtraucher, keine Personalverantwortung, Anteil Bürotätigkeit: 100 % (Rechtsanwalt, kaufm. Angestellter), 75 % (Arzthelfer), 25 % (Tischler, Verkäufer), Überschusssystem Sofortrabatt, monatliche Beitragszahlung.

Die ehemaligen und jetzigen Tarife der Gothaer und der Hannoverschen sind nicht direkt vergleichbar.

Bei der Gothaer ist die Preisänderung beim vor und nach Überarbeitung angebotenen, modifizierten Premium-Tarif dargestellt, bei der Hannoverschen jeweils beim vor und nach Überarbeitung günstigsten sowie hochwertigsten Tarif.

### **Allianz: Anpassung bei Berufseinstufungen**

Die Allianz stuft seit Mitte 2023 in ihrer Berufsunfähigkeitsversicherung die Berufe **Unternehmensberater, IT-Berater** sowie **Logopäde** besser ein. In Beispielrechnungen sinkt der zu zahlende Beitrag dadurch um ungefähr 15 bis 20 Prozent.

### **Bayerische: Anpassung bei Berufseinstufungen**

Bei der Bayerischen werden seit Mitte 2023 über 100 Berufe besser eingestuft, insbesondere in den Bereichen **Medizin, Ingenieurwesen** und **Gerichtswesen**.

### **Continentale: Anpassung bei Berufseinstufungen**

Die Continentale stuft Berufe aus den Bereichen **Ärzte** und **Akademiker** seit Mitte 2023 besser ein. Die zu zahlenden Beiträge sinken dadurch um durchschnittlich 20 Prozent.

### **DEVK: Unterscheidung Raucher / Nichtraucher**

Die DEVK unterscheidet in ihrer Berufsunfähigkeitsversicherung seit Juli 2023 zwischen **Rauchern und Nichtrauchern**. Die maximale Dauer von Leistungen aufgrund von Arbeitsunfähigkeit ist auf **24 Monate** gestiegen (statt zuvor 18 Monate). Darüber hinaus ist in den ersten fünf Versicherungsjahren eine **anlassunabhängige Nachversicherung** ohne erneute Risikoprüfung möglich, maximal bis zu einem Alter von 34 Jahren. Neu ist eine Option, nach Geburt eines Kindes innerhalb der ersten zehn Versicherungsjahre eine **Risikolebensversicherung** ohne Gesundheitsprüfung abschließen zu dürfen; dies ist maximal bis Alter 45 erlaubt.

### **Gothaer: Work-Life-Balance Option**

Seit Juni 2023 gibt es eine neue Berufsunfähigkeitsversicherung der Gothaer. Der zuvor angebotene **Tarif Plus** ist **eingestellt** worden, der **Tarif Premium bleibt in überarbeiteter Fassung erhalten**. Er kann optional um Leistungen bereits bei Arbeitsunfähigkeit erweitert werden. Die Zahl der **Berufsgruppen** ist **auf 14 gestiegen** (zuvor: 8).

Die **Abfragezeiträume im Antrag sind gesunken**: Bei stationären Behandlungen wird nur noch nach den letzten fünf Jahren (statt zuvor zehn Jahre) und bei ambulanter Behandlung nach den letzten drei Jahren (statt zuvor fünf Jahre) gefragt. Bei Freizeitrisiken sind **nur noch Extremsportarten** anzugeben.

Bis zu einer versicherten Monatsrente von **3.000 EUR** ist keine über die Gesundheitsfragen hinausgehende ärztliche Untersuchung notwendig (statt zuvor 2.500 EUR).

Neu am Markt ist die **Work-Life Balance-Option**: Bei einer Reduktion der Arbeitszeit darf die versicherte Rente maximal im gleichen Verhältnis reduziert werden. Steigt die Arbeitszeit später wieder, darf die versicherte Rente entsprechend der Arbeitszeitsteigerung ohne erneute Risikoprüfung erhöht werden. Dies ist jeweils bis zu zwölf Monaten nach der Arbeitszeitänderung möglich.

Ebenfalls neu am Markt: Verlangt die Gothaer im Rahmen der Leistungsprüfung ein **zusätzliches Gutachten**, so zahlt sie ein **Überbrückungsgeld von bis zu fünf Monatsrenten**.

Diese muss auch dann nicht zurückgezahlt werden, wenn keine Leistungspflicht anerkannt wird.

Die maximale Dauer von Leistungen aufgrund von **Arbeitsunfähigkeit** ist auf **36 Monate** gestiegen (statt zuvor 18 Monate). Außerdem ist es jetzt nicht mehr erforderlich, gleichzeitig einen Antrag auf Berufsunfähigkeits-Leistungen zu stellen.

Für **Teilzeit-Beschäftigte** ist jetzt klargestellt, dass Tätigkeiten als Hausfrau/Hausmann, die Versorgung von pflegebedürftigen Familienangehörigen, eine Ausbildung, ein Studium sowie eine berufliche Weiter- oder Fortbildung bei der Prüfung auf Berufsunfähigkeit berücksichtigt werden.

Eine unbefristete **Rente aus der Sozialversicherung wegen voller Erwerbsminderung** allein aus medizinischen Gründen gilt jetzt ebenfalls als Leistungsvoraussetzung. Dazu muss der Vertrag bei Eintritt der Erwerbsminderung seit mindestens zehn Jahren bestehen, und die versicherte Person muss mindestens 40 Jahre alt sein.

Die **Wiedereingliederungshilfe** nach überwundener Berufsunfähigkeit steigt auf eine versicherte Jahresrente, maximal 15.000 EUR (statt zuvor eine halbe Jahresrente, maximal 12.000 EUR).

Bei erstmalig anerkannter Berufsunfähigkeit übernimmt die Gothaer die Kosten für **Rehabilitations-Maßnahmen** bis zu einer Höhe von neun Monatsrenten, maximal 10.000 EUR.

Eine vergleichbare Leistung war zuvor begrenzt auf eine unfallbedingte Berufsunfähigkeit. Bei bestimmten Anlässen darf die versicherte Rente ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöht werden, und bei einer Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters darf die Versicherungsdauer verlängert werden. Beides ist jetzt **bis zu zwölf Monate** nach dem entsprechenden Ereignis erlaubt (zuvor: bis zu sechs Monate).

Durch Nachversicherungen und vereinbarte Dynamiken lässt sich die versicherte Rente jetzt bis auf **maximal 70 Prozent des jährlichen Bruttoeinkommens** steigern. Dies gilt für ein jährliches Bruttoeinkommen bis zu 85.000 EUR. Für darüber liegende Einkommensanteile dürfen zusätzlich 50 Prozent davon abgesichert werden.

Die maximal erlaubte Monatsrente darf durch Erhöhungen ohne erneute Risikoprüfung maximal auf **3.000 EUR** steigen (statt zuvor 2.500 EUR).

Mit der **Karrieregarantie** dürfen Arbeitnehmer bei Gehaltssprüngen ihre versicherte Rente nach wie vor ohne erneute Risikoprüfung erhöhen; dies gilt unter bestimmten Voraussetzungen jetzt auch für **Selbständige**.

Neu ist eine Option, nach Geburt eines Kindes oder Aufnahme eines Kredits zur Immobilienfinanzierung eine **Risikolebensversicherung** ohne Gesundheitsprüfung abschließen zu dürfen; dies ist maximal bis Alter 45 erlaubt.

### **Hannoversche: Nur noch drei Tarife, statt zuvor vier**

Die Hannoversche bietet ihre Berufsunfähigkeitsversicherung seit Juli 2023 in den drei Varianten **Premium, Premium-Plus** und **Premium-Exklusiv** an. Diese ersetzen die bisherigen Varianten Basis, Plus, Comfort und Exklusiv.

Premium-Plus enthält im Gegensatz zu Premium einen Leistungsanspruch bereits bei **Arbeitsunfähigkeit** (für maximal **24 Monate**, statt zuvor nur für 18 Monate). Premium-Exklusiv bietet darüber hinaus befristete Leistungen bereits bei festgelegten **schweren Krankheiten**, den Abschluss einer zusätzlichen **Risikolebensversicherung** ohne erneute Gesundheitsprüfung nach Eintritt bestimmter Ereignisse sowie die Option, die **Berufsgruppe nach**

**einem Berufswechsel überprüfen** zu lassen.

Für alle Varianten gilt:

Der **Verlust festgelegter Grundfähigkeiten** (Sehen, Sprechen, Hören) reicht aus, damit die versicherte Rente für maximal 18 Monate gezahlt wird.

Die **Wiedereingliederungshilfe** nach überwundener Berufsunfähigkeit steigt auf eine versicherte Jahresrente, maximal 15.000 EUR (statt zuvor vier Monatsrenten, maximal 8.000 EUR). Zusätzlich gibt es jetzt darüber hinaus auch eine **Schulungshilfe** von maximal 3.000 EUR. Diese soll helfen, sich veränderten Arbeitsbedingungen anzupassen.

**Rehabilitationsmaßnahmen** werden mit bis zu 6.000 EUR unterstützt (statt zuvor 2.000 EUR).

Die einmalige **Soforthilfe bei unfallbedingter Berufsunfähigkeit** steigt von drei auf sechs Monatsrenten.

Neu ist eine **Umschulungshilfe** von einmalig 1.500 EUR.

Bei der **Beitragsdynamik** kann die jährliche Anpassung zu Vertragsbeginn von ein Prozent bis fünf Prozent gewählt werden (statt zuvor nur drei Prozent).

Bei der **Leistungsdynamik** kann die jährliche Anpassung zu Vertragsbeginn von ein Prozent bis drei Prozent gewählt werden (statt zuvor nur zwei Prozent).

Mit der Aufnahme einer Berufsausbildung oder eines Studiums ist ein weiterer Anlass für eine Nachversicherungsmöglichkeit ohne erneute Risikoprüfung hinzugekommen. Insgesamt darf die maximale Monatsrente durch Nachversicherungen auf bis zu **4.000 EUR** steigen (statt zuvor 3.500 EUR).

### **VPV: Weitere Nachversicherungsmöglichkeiten**

Seit Juni 2023 gibt es bei der Berufsunfähigkeitsversicherung der VPV weitere Anlässe, um den Versicherungsschutz ohne erneute Gesundheitsprüfung zu erhöhen:

- Erstmaliger Beginn einer **Berufsausbildung** oder eines **Studiums**,
- Wegfall des Berufsunfähigkeitsschutzes eines **berufsständischen Versorgungswerks**, in dem die versicherte Person pflichtversichert ist,
- **Aufnahme eines Darlehens** zur Finanzierung einer selbst genutzten Immobilie, die mindestens einen Wert von 50.000 EUR hat.

Insgesamt darf die maximale Monatsrente durch Nachversicherungen auf bis zu **3.000 EUR** steigen (statt zuvor 2.000 EUR).

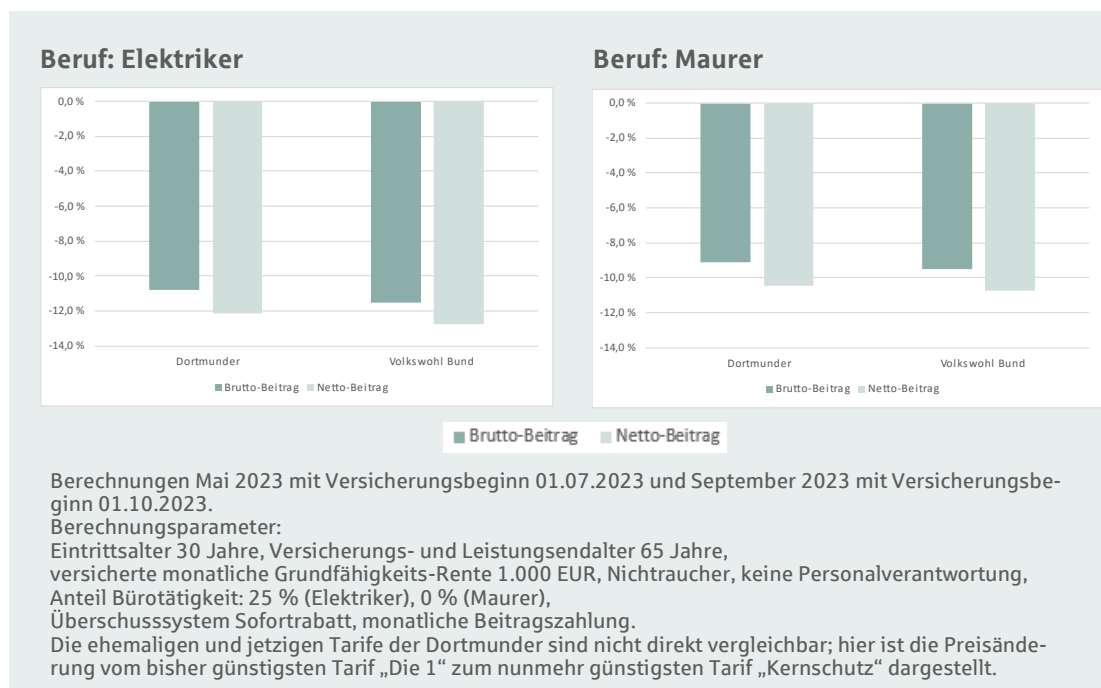
Darüber hinaus sind **Berufseinstufungen** geändert worden. In Beispielrechnungen sinken dadurch die Preise für Arzthelfer um ca. 15 Prozent, für Medizinstudenten um ca. 25 Prozent.



# Grundfähigkeit



## BEITRAGSÄNDERUNGEN



### Allianz: Fähigkeit Gebrauch der Beine genauer definiert

Die Allianz hat die Definition der Grundfähigkeit Gebrauch der Beine in ihrer KörperSchutz-Police Mitte 2023 konkreter formuliert. Jetzt ist klargestellt, dass Rollatoren oder Gehwagen nicht als zumutbare Hilfsmittel beim Gehen gelten.

### Baloise: Fähigkeit Fahrgastbeförderung ist versicherbar

Die Grundfähigkeitsversicherung der Baloise ist seit Juli 2023 in einer überarbeiteten Fassung erhältlich. Es gibt weiterhin **drei Varianten**. Jede der drei Varianten enthält jetzt eine zusätzliche versicherte Grundfähigkeit: Tastsinn im Tarif Gold, Ziehen und Schieben im Tarif Silber und Intellekt im Tarif Bronze. Der optionalen Zusatzbaustein Beruf Plus ist jetzt um die Fähigkeit der **Fahrgastbeförderung** erweitert. Daraus wird geleistet, wenn die versicherte Person aus gesundheitlichen Gründen die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung verliert und sie diese überwiegend für ihre berufliche Tätigkeit benötigt.

### Canada Life: Anpassung bei Definitionen von Leistungsauslösern

Die Canada Life hat bei ihrer Grundfähigkeitsversicherung zum September 2023 sieben **Leistungsauslöser klarer formuliert**: Arme bewegen, Auto fahren, Gehen, Sitzen, Sprechen, Stehen und Treppe steigen. Bei den Grundfähigkeiten Gehen, Stehen und Treppe steigen ist konkretisiert worden, was als zumutbares Hilfsmittel zählt. Beim Sprechen zählt jetzt, ob man von einem unabhängigen Dritten verstanden wird. Der Verlust der Fähigkeit Arme bewegen lässt sich auf drei alternative Arten nachweisen; zuvor bestand nur eine Möglichkeit. Beim Auto fahren gilt es jetzt auch als Verlust der Fähigkeit, wenn die versicherte Person aus gesundheitlichen Gründen freiwillig gegenüber der zuständigen Behörde auf eine Fahrerlaubnis verzichtet und sie abgibt.

### DEVK: Option auf Risiko-LV

Bei der Grundfähigkeitsversicherung der DEVK besteht seit Juli 2023 die Option, nach Geburt eines Kindes innerhalb der ersten zehn Versicherungsjahre eine **Risikolebensversicherung** ohne Gesundheitsprüfung abzuschließen; dies ist maximal bis Alter 45 erlaubt.

### Dortmunder: Jetzt sieben optionale Bausteine

Die Dortmunder verkauft ihre überarbeitete Grundfähigkeitsversicherung Plan D seit Juni 2023. Der generelle Aufbau hat sich grundlegend geändert und ist noch **modularer** als der vorherige Aufbau: Neben dem immer versicherten **Kernschutz** gibt es die **optionalen Zusatzbausteine** Körper, Spezialist, Zweirad, Psyche, Erste Hilfe, Pflege, Krankenschein und Ausbauoption.

Der Baustein **Spezialist** leistet bei Verlust der Fähigkeiten Bildschirmtätigkeit, Riechen und Schmecken sowie bei einem Tätigkeitsverbot wegen einer Infektionsgefahr.

Der Baustein **Krankenschein** ist der Name der Arbeitsunfähigkeits-Klausel; diese leistet bereits bei mindestens sechs Monate dauernder Arbeitsunfähigkeit, und zwar für maximal 24 Monate (statt zuvor 18 Monate).

Der Baustein **Psyche** leistet, wenn die versicherte Person allein aufgrund einer psychischen Erkrankung mindestens zwölf Monate ununterbrochen keine drei Stunden täglich einer Erwerbstätigkeit nachgehen kann.

Aus dem Baustein **Erste Hilfe** fließt eine einmalige Kapitalleistung bei bestimmten schweren Krankheiten.

Der Baustein **Pflege** unterstützt die versicherte Person durch eine zusätzliche monatliche Rente in gleicher Höhe, wenn während der Laufzeit Pflegebedürftigkeit oder Demenz eintritt. Diese Zusatzrente wird auch über die Versicherungsdauer hinaus gezahlt, solange Pflegebedürftigkeit oder Demenz vorliegen. Bei Ablauf darf eine Pflegerenten-Versicherung ohne erneue Gesundheitsprüfung abgeschlossen werden, falls keine Pflegebedürftigkeit vorliegt.

Liegt der Vertragsbeginn vor dem 25. Geburtstag, kann der Baustein **Ausbauoption** beitragsfrei mitversichert werden. Mit dieser besteht die Möglichkeit, bei Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit nach Ausbildungs- oder Studienabschluss in eine Berufsunfähigkeitsversicherung vom Volkswahl Bund zu wechseln. Alternativ können die Bausteine Körper, Spezi-

alist, Zweirad, Psyche und Krankenschein einzeln oder gemeinsam nachträglich ohne erneute Gesundheitsprüfung eingeschlossen werden. Altersgrenze für beide Alternativen ist der 30. Geburtstag.

Die Bausteine **Körper**, **Spezialist** und **Zweirad** dürfen generell innerhalb der ersten fünf Jahre ohne erneute Gesundheitsprüfung **zusätzlich** eingeschlossen werden. Dies muss vor dem 40. Geburtstag geschehen.

Das Mindesteintrittsalter für Plan D liegt bei fünf Jahren.

### **Ergo: Erstmals Grundfähigkeitsversicherung**

Seit September 2023 bietet die Ergo die Grundfähigkeitsversicherung Body Protect an. Es gibt die **drei Varianten** Body Protect, Body Protect Komfort und Body Protect Premium, sowie **drei optionale Bausteine**: Pflege Plus, Psyche Plus und Sport Plus. In der Basis-Variante sind elf Grundfähigkeiten versichert, in der mittleren Variante zehn weitere, und in der Premium-Variante nochmals sechs zusätzliche. In der Premium-Variante ist unter anderem auch die Fähigkeit Fahrrad fahren versichert. Darüber hinaus bietet die Premium-Variante Informations- und Beratungsleistungen zu medizinischen Themen durch Spezialisten, zum Beispiel eine medizinische Zweitmeinung, sowie eine Einmalleistung in Höhe von zwölf Monatsrenten bei bestimmten schweren Krankheit eines minderjährigen Kindes der versicherten Person, maximal 12.000 EUR.

Die Option **Pflege Plus** leistet zusätzlich zur versicherten Rente eine **lebenslange Pflegerente** in gleicher Höhe, wenn Pflegebedürftigkeit während der Versicherungsdauer auftritt.

Bei Wahl von **Psyche Plus** wird die versicherte Rente bereits dann gezahlt, wenn die versicherte Person aufgrund einer **psychischen Erkrankung** dauerhaft nicht mehr als drei Stunden am Tag erwerbstätig sein kann.

Der Baustein **Sport Plus** versichert zusätzlich Herzfunktion, Lungenfunktion, Räumliches Sehen, Koordination, Kopfdrehung, Rumpfdrehung, Rumpfbeugung, Hüftgelenk, Kniegelenk, Schulter- und Ellbogengelenk.

Das Mindesteintrittsalter liegt bei sechs Jahren.

Bei Eintritt bestimmter Ereignisse wie dem Abschluss einer Berufsausbildung oder eines Studiums besteht eine **Wechsoption in eine Berufsunfähigkeitsversicherung**, maximal bis zu einem Alter von 35 Jahren.

### **Swiss Life: Anpassung bei Definitionen von Leistungsauslösern**

Die Swiss Life hat bei ihrer Grundfähigkeitsversicherung Vitalschutz zum Juli 2023 einige **Leistungsauslöser klarer formuliert**. Bisher war nicht konkretisiert, was als Hilfsmittel beim Gehen zählt. Jetzt ist klargestellt, dass damit zum Beispiel Unterarmgehstützen, Orthesen, Prothesen oder Stützbandagen gemeint sind, nicht jedoch Rollator oder Gehwagen. Beim Sprechen zählt nicht mehr, ob man von seinem sozialen Umfeld verstanden wird, sondern von einem unabhängigen Dritten. Beim Gebrauch einer Hand ist ergänzt worden, dass das Herein- und Herausdrehen einer Schraube mit Hilfe eines Schraubendrehers erfolgt. Kann die versicherte Person bis zum Alter 30 aus gesundheitlichen Gründen keine Fahrerlaubnis erwerben, so gilt dies jetzt auch als Verlust der Fähigkeit Auto fahren.



### **Volkswahl Bund: Zusätzliche Fähigkeiten, aber weniger Optionen**

Seit Juni 2023 sind bei der Grundfähigkeitsversicherung Existenz vom Volkswahl Bund nicht mehr 17, sondern **25 Fähigkeiten** versichert. Hinzu gekommen sind Unterhaltung führen, Riechen und Schmecken, Ziehen oder Schieben, Bildschirmtätigkeit, Herzfunktion, Lungenfunktion, Nutzung des öffentlichen Nah- oder Fernverkehr sowie Tätigkeitsverbot wegen einer Infektionsgefahr. Im Vergleich zum Vorgängerprodukt bietet das Produkt in folgenden Punkten weniger:

- Bislang war ein **Wechsel in eine Berufsunfähigkeitsversicherung** ohne erneute Gesundheitsprüfung unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Diese Option ist **entfallen**.
- Ebenfalls **weggefallen** ist der zuvor angebotene optionale Baustein **Pflege Plus**. Daraus wurde bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit während der Vertragsdauer eine zusätzliche lebenslange Pflegerente gezahlt, und es gab die Möglichkeit, eine Anschluss-Pflegeversicherung abzuschließen.
- Der optionale Baustein **Erste Hilfe Plus** leistete bei festgelegten schweren Krankheiten; er ist jetzt **nicht mehr wählbar**.

In Beispielrechnungen sind die zu zahlenden Beiträge um ungefähr 10,0 Prozent gesunken.

# Todesfall



## **DLVAG: Optionale Leistung bei Arbeitslosigkeit**

Den Baufinanzierungs-Schutzbrief der DLVAG leistet unverändert bei Arbeitsunfähigkeit und Tod. Seit Mitte 2023 lässt er sich optional um Leistungen bei Arbeitslosigkeit ergänzen. Die maximale Leistungsdauer für einen Leistungsfall beträgt 24 Monate, bei mehrfacher Arbeitslosigkeit wird über die gesamte Vertragslaufzeit insgesamt für höchstens 60 Monate gezahlt. Leistungsvoraussetzung für abhängig Beschäftigte ist der Bezug von Arbeitslosengeld I, zuvor muss die versicherte Person mindestens für sechs Monate bei demselben Arbeitgeber wenigstens 15 Stunden pro Woche tätig gewesen sein. Selbständige erhalten Leistungen, wenn sie ihre Tätigkeit bis zum Zeitpunkt ihrer Aufgabe seit mindestens 24 Monaten ohne Unterbrechung ausgeübt haben, sie diese aus wirtschaftlichen Gründen unfreiwillig und nicht nur vorübergehend aufgegeben haben und arbeitssuchend gemeldet sind. Es gilt eine Karenzzeit von einem Monat. Die versicherte Rente darf monatlich höchstens 2.500 EUR betragen. Für den Kunden tritt die DLVAG als Anbieter dieses Bausteins auf, tatsächlich ist er jedoch bei der RheinLand Versicherung versichert.

# Gesundheit



## **Hanse Merkur: Krebs-Vorsorge**

Seit Juni 2023 bietet die Hanse Merkur Krankenversicherung mit **Krebs-Scan** eine Versicherung zur **Krebsfrüherkennung** an. Krebs-Scan übernimmt die jährlichen Kosten für einen Bluttest zur Früherkennung von potenziell gefährlichen Tumoren. Falls ein auffälliges Ergebnis vorliegen sollte, werden die Kosten für ein bildgebendes Verfahren erstattet, welches der Abklärung und Lokalisierung dient.

## IHRE ANSPRECHPARTNER



**Dr. Barbara Ries**

**Bereichsleiterin Leben/Kranken Markt- und Produktmanagement**

Telefon +49 211 4554-299

[barbara.ries@deutscherueck.de](mailto:barbara.ries@deutscherueck.de)



**Frank Schoenen**

**Abteilungsleiter Leben/Kranken Produktmanagement**

Telefon +49 211 4554-351

[frank.schoenen@deutscherueck.de](mailto:frank.schoenen@deutscherueck.de)

**Bildquellen:**

Titelseite © Gina Sanders – AdobeStock

Berufsunfähigkeit © Kurhan – AdobeStock

Grundfähigkeit © Andreas Berheide – AdobeStock

Todesfall © BillionPhotos.com – AdobeStock

Gesundheit © Kurhan – AdobeStock

## DEUTSCHE RÜCKVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT

Hansaallee 177

40549 Düsseldorf

Telefon +49 211 4554-01

[info@deutscherueck.de](mailto:info@deutscherueck.de)

[www.deutscherueck.de](http://www.deutscherueck.de)